



Nick Lobeck

Aus der Redaktion

Willkommen in der neuen Republik

Wir haben die Republik auseinandergenommen und wieder neu zusammengebaut. Was ändert, bleibt und kommen wird.

Von Ihrem [Expeditionsteam](#), 16.09.2019

Ein kleiner Schritt für uns. Und ein noch kleinerer für die Menschheit. Seit genau 20 Monaten ist unser digitales Magazin nun online. Jetzt lancieren wir die Republik in leicht neuer Gestaltung und mit übersichtlicherer Struktur.

Seit dem ersten Tag haben wir immer wieder um- und vor allem dazugebaut. Zum Beispiel die Dialogseite, das Feuilleton, die vorgelesenen Geschichten, Dossiers, Serien, neue Formate, Briefings – kurze Beiträge.

Die Republik hat sich ständig und in hohem Tempo weiterentwickelt. Nicht immer hatten wir ausreichend Zeit, alles sauber miteinander zu verschrauben. Das haben wir jetzt nachgeholt.

Die neue Republik soll Ihnen leichter und schneller einen Überblick geben über die Beiträge, die wir täglich oder wöchentlich für Sie im Angebot haben.

Und vor allem: Ihnen auch weiterhin mit hintergründigen Recherchen, Analysen und inspirierenden Essays, interaktiven Geschichten, Podcasts und Debatten die Nachrichtenflut ordnen zu helfen – egal, ob Sie uns täglich, mehrmals wöchentlich, jede Woche oder bloss hin und wieder besuchen.

Was sich geändert hat

- Neu ist die **Trennung zwischen Magazin und Feuilleton aufgehoben** – Sie finden jeden Tag alle neuen Beiträge auf der Frontseite oder im Feed.
- Die Navigationsleiste mit «Magazin», «Feuilleton», «Feed» und «Dialog» haben wir neu ins **Ausklappmenü oben rechts** integriert.
- Die wöchentlichen Rubriken wie «Auf lange Sicht», das «Briefing aus Bern» oder «Am Gericht» gruppieren sich ab sofort übersichtlich im Magazin, sodass Sie **alle aktuellen Briefings bequem im Blick** haben.
- Auch die wöchentlichen **Kolumnen versammeln sich neu in einer Übersicht**, die Ihnen ermöglicht, die aktuellsten Kolumnen anzuwählen.
- **Ihre Beiträge im Dialog erhalten eine Bühne** auf der Frontseite; besonders interessante Beiträge aus der Community kann die Redaktion neu auch speziell hervorheben, um Sie auf gute Debatten hinzuweisen.
- **Highlights der Republik** wie zum Beispiel unsere Serien laden neu auf der Front **übersichtlich gruppiert** zum Herumstöbern ein – wer wie wir Binge-Reading anbietet, sollte auch ein bisschen Reflix sein.

Was gleich bleibt

- Der **Feed mit der chronologischen Übersicht über alle Beiträge** bleibt neben der Frontseite der zweite mögliche Zugang zu unserem Angebot.
- Die Republik **erscheint weiterhin von Montag bis Samstag – auf der Website, als Newsletter, in der App**. Und liefert Ihnen wie gewohnt täglich einen bis drei neue Beiträge.
- Die neue Republik bleibt ein digitales Magazin – **grosszügig gestaltet und visuell aufgemacht**, mit ausdrucksstarken Bildern und Illustrationen.

Was kommt

Wenn heute Raketenstart der neuen Republik ist, dann zünden wir über die nächsten Wochen und Monate immer wieder mal eine weitere Brennstufe.

Bereits diese Woche können wir Ihnen zum Beispiel eine neue Kolumnistin vorstellen. **Weitere Köpfe und neue Formate** werden laufend dazukommen. Ausserdem bündeln wir Audioproduktionen wie **Podcasts** und vorgelesene Geschichten sowie Dossiers übersichtlicher auf der Frontseite des Magazins.

Und Sie sollen künftig die **Republik einfacher personalisieren** können – mit Ihren Lesezeichen und einem direkten Zugriff auf Ihre Lesepositionen direkt auf der Front.

Die Republik soll sich auch weiterhin gemeinsam mit Ihnen und dank Ihrem Lob, Ihrer Kritik und Ihren Anregungen weiterentwickeln – wir freuen uns deshalb, im Dialog, per Mail oder an Veranstaltungen von Ihnen zu hören. Gelegenheit dazu bieten wir Ihnen heute Abend bei einem kleinen Umtrunk.

Zwei Orientierungshilfen

- **Was ist neu wo zu finden? Wie können Sie die Republik personalisieren, wo mitdiskutieren und Ihre Einstellungen verwalten?** Wir haben die Gebrauchsanleitung für die Republik aktualisiert.
- **Haben Sie Fragen zu Ihrem Abonnement, zum Login? Möchten Sie uns dabei helfen, bekannter zu werden?** Hier finden Sie Antworten auf die wichtigsten und häufigsten Fragen.

Wissen Sie übrigens, was Neil Armstrong als Nächstes sagte, nach seinem berühmten ersten Schritt auf dem Mond?

«Die Oberfläche ist fein und pudrig.»

Viel Vergnügen mit der neuen Republik.